



Helge und Lasse von Raison sowie Jonathan Kaether sind mit großer Begeisterung bei den Baumbotschaftern der Naju dabei. Die Gruppe freut sich über neue Gesichter.

FOTO: VOLLMER

Baumkletterer messen sich

Naju-Baumbotschafter beteiligen sich an Europameisterschaft

Kreis/Westfeld – Die Baumbotschafter der Naturschutzjugend Hildesheimer Land haben eine Einladung zur Europameisterschaft im Baumklettern, die in diesem Jahr auf der Insel Rügen stattfindet, erhalten. In Putbus wird die Gruppe im Juni nicht nur die Baumbotschaft in den Fokus der Besucher rücken, sondern sich auch aktiv am Rahmenprogramm beteiligen. „Über die Einladung zu der Meisterschaft haben wir uns sehr gefreut“, erklärt Teamer Andreas Kaether.

Im Vorfeld finden über Pfingsten vom 8. bis 11. Juni rund um die Kulturherberge Wernershöhe Intensivtage statt. Ein Ziel an dem Wo-

chenende ist es, neue Mitstreiter für die etwa zehnköpfige Gruppe zu gewinnen. Für Neueinsteiger bieten diese Tage beste Gelegenheit, die Seilklettertechnik sowie die vielseitige Truppe und ihre Ziele kennenzulernen. „Gemeinsam entwickeln wir an den Tagen unsere Publikumsangebote für die Europameisterschaft“, berichtet Andreas Kaether.

Wer dabei sein möchte, muss mindestens zwölf Jahre alt sein. Weitere Voraussetzungen, außer dem Interesse am Natur- und Umweltschutz und dem Spaß an der Bewegung im Freien, muss niemand mitbringen. „Am Ende schaffen es alle, die Zeit spielt

keine Rolle“, stellt der Betreuer fest. Die zum Klettern notwendige Ausrüstung wird gestellt. „Die Sicherheit steht ohne Frage an erster Stelle“, betont der Teamer. Helge von Raison ist seit der ersten Stunde der Baumbotschafter vor knapp fünf Jahren mit von der Partie. „Das Klettern bringt großen Spaß, ist aber auch zugleich eine besondere Herausforderung. Schließlich ist jeder Baum anders und so muss man stets eine andere Strategie entwickeln“, erzählt der 18-Jährige. Auch das Gemeinschaftsgefühl spielt für ihn eine wichtige Rolle. „Es gibt auch Situationen, die alleine nur schlecht zu meistern sind“, erzählt Helge von

Raison. Neben dem Klettern setzen sich die jungen Leute aber auch mit den unterschiedlichen Bäumen oder gefährlichen Krankheiten, wie dem Eschentriebsterben, auseinander. Von Zeit zu Zeit erhalten die Baumbotschafter auch praktische Aufträge. So haben sie unter anderem schon Nistkästen in luftiger Höhe angebracht.

Das Angebot richtet sich ausdrücklich an junge Leute im gesamten Landkreis Hildesheim, auch wenn sich die Aktivitäten vielfach im südlichen Teil abspielen.

Rückfragen beantwortet Andreas Kaether unter der Telefonnummer 05183/9460333.